

Kapitel I

Christus unser Vorbild

Einleitung

In Seinem Gebet in Johannes 17 sagt der Herr Jesus, als Er von Seinen Jüngern spricht, zu dem Vater: „Gleichwie du mich in die Welt gesandt hast, habe auch ich sie in die Welt gesandt.“ Das Wörtchen „senden“ in diesem Vers ist beide Male dasselbe griechische Wort *apostello*. Dieses Wort hat die Bedeutung des Aussendens eines Gesandten. Der Herr gebraucht dasselbe Wort auch in Matthäus 10, 16; Markus 11, 1; Lukas 22, 8; Johannes 4, 38 jedesmal, wenn Er zu Seinen Aposteln spricht. Wir können deshalb ruhig davon ausgehen, daß das Wort *apostello* das Aussenden eines Gesandten mit einer offiziellen Botschaft ausdrückt.

In Johannes 20, 21 lesen wir: „Jesus sprach nun wiederum zu ihnen: Friede euch! *Gleichwie* der Vater mich ausgesandt hat, *sende ich auch euch.*“ Wenn der Herr von der Tatsache spricht, daß der Vater Ihn gesandt hat, müssen wir bedenken, daß Er von Ewigkeit her als Sohn in vertrauter Gemeinschaft mit dem Vater gelebt hatte. Nach diesem Vorbild nun sendet Er auch uns aus. Wir können deshalb den Schluß ziehen, daß es hier um ein Aussenden geht, das die Folge eines bereits bestehenden vertrauten *Verhältnisses* zwischen dem Herrn und demjenigen ist, der gesandt wird.